

Planung Aktion / Projekt / Veranstaltung

Ein Projekt ist ein Vorhaben, bei dem innerhalb einer definierten Zeitspanne ein klar definiertes Ziel erreicht werden soll.

Nur wenn man zu Beginn ein Ziel formuliert, kann man:

- geeignete Methoden suchen, um das Ziel zu erreichen,
- überprüfen, ob man noch auf dem richtigen Weg ist,
- hinterher überprüfen und auswerten, ob man erreicht hat, was man wollte.

Wie kann ich ein Ziel erreichen?

Ein Ziel muss sein:

- **Messbar**
- **Erreichbar**
- **Terminisiert**
- **Einfach**
- **Realistisch**

Was ist mein Ziel?

Warum setze ich mir dieses Ziel?

Wie kann ich das Ziel realisieren?

Welche Teilziele kann ich mir setzen?

Welche Inhalte hat mein Ziel?

Mit **welcher Methode** ist es am besten umsetzbar?

Wann will ich mein Ziel erreichen?

Kriterien für Evaluierung der Projekte:

- Dauer
- Kosten
- Personaleinsatz
- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Kompetenzgewinnung
- Rückkoppelung (Präsidium/Vorstand/Büro)
- Mitglieder
- Anzahl der Teilnehmer*innen
- Zufriedenheit der Teilnehmer*innen

Kriterien für die Evaluierung der Projektreihe:

- Häufigkeit
- Anzahl der Teilnehmenden
- Behandelte Themen
- Output – Aktionen, Positionen, Veranstaltungen

Effizientes Planen:

Motto:	Mottos eignen sich vor allem für Kinder, aber auch für Jugendliche und Erwachsene. Sie stellen eine Art „roten Faden“ dar und ist somit eine Orientierungs- und Spannungshilfe.
Form der Programmpunkte:	Müssen der Zielgruppe angepasst sein
Ziel der Programmpunkte:	Mit jedem Programmpunkt wird ein gewisses Ziel verfolgt, das vorher bewusst gemacht werden soll.
Länge der Programmpunkte:	Relation zwischen Länge der einzelnen Inhalte und Konzentrations- bzw. Spannungskurve muss berücksichtigt werden.

Zu beachten sind folgende Punkte:

Wer plant bzw. führt durch? – **Verantwortliche/r?**

Was soll umgesetzt werden? – **Inhalte?**

Was soll mit dem Programm erreicht werden? – **Ziel?**

Wie sollen die Inhalte umgesetzt werden? – **Methoden?**

Dauer der Programmpunkte? – **Zeitlicher Rahmen?**

Was wird zur Umsetzung benötigt? – **Materialien?**

Wie war die Umsetzung etc.? – **Reflexion?**

Beispiel für Informationen bei Sommercamps/Skikursen ...

Innerhalb einer Woche nach Anmeldung erhalten alle Teilnehmer*innen ein Info-Paket mit:

- Anmeldebestätigung
- Relevante Infos zum Camp/Kurs
- Datenblatt mit Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten
- Packliste
- Einverständniserklärungen für Fotos und Videos sowie für die Weitergabe von relevanten Daten für die Bildung von Fahrgemeinschaften
- Informationen zum Kinder- und Jugendschutz sowie Kontaktinfo zum Kinder- und Jugendschutz-Team der Naturfreunde Österreich

Spätestens 2 Wochen vor Beginn erhalten alle Beteiligten – sofern der Datenweitergabe zugestimmt - eine Teilnehmer*innenliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Nach Ende der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen sowie Erziehungsberechtigte die Möglichkeit die Veranstaltung zu evaluieren. Auch im Rahmen der Veranstaltung sollte es die Möglichkeit für (anonymes) Feedback geben.

- Mehr zum Thema Feedbackkultur findest du auch im Kinder- und Jugendschutz-Leitfaden der Naturfreunde Österreich
<https://www.naturfreundejugend.at/kinderschutz/kinder-und-jugendschutz/>
- Alle notwendigen Formulare und weiterführende Infos findest du im Intranet > Vereinsintern > Kinder und Jugendarbeit

1. Zielsetzung:

Was will ich erreichen? In welchem Zeitraum? Wie will ich das erreichen? Was benötige ich dazu?

2. Team / Verantwortliche:

*Wer trägt die Hauptverantwortung? Wie viele Personen werden zur Umsetzung/ Durchführung benötigt? Welche Aufgaben haben die einzelnen Mitarbeiter*innen?*

3. Ressourcen:

*Welches Budget steht zur Verfügung? Genaue Kostenplanung für Material / Ort / Mitarbeiter*innen?*

4. Rahmenbedingen:

*Austragungsort? Bedingungen vor Ort? Raumaufteilung? Was ist vorhanden? Was muss von Team organisiert werden? Was müssen sich die Teilnehmer*innen selbst organisieren? Welche Angebote soll es geben? Was wird an Material benötigt? Wer betreut geg. einzelne Stationen o.ä.? Zeitlicher Rahmen der Veranstaltung / Aktion?*

5. Zielgruppe: Mitgliedergewinnung?

Angesprochene Altersgruppe (Kinder/Jugendliche/Familien)? Was muss für die Zielgruppe beachtet werden? Erfüllen die Angebote die Bedürfnisse?

6. Erfolgskriterien:

Woran erkenne ich, dass mein Vorhaben erfolgreich umgesetzt wurde? Welche Maßnahmen zur Überprüfung werden eingesetzt?